

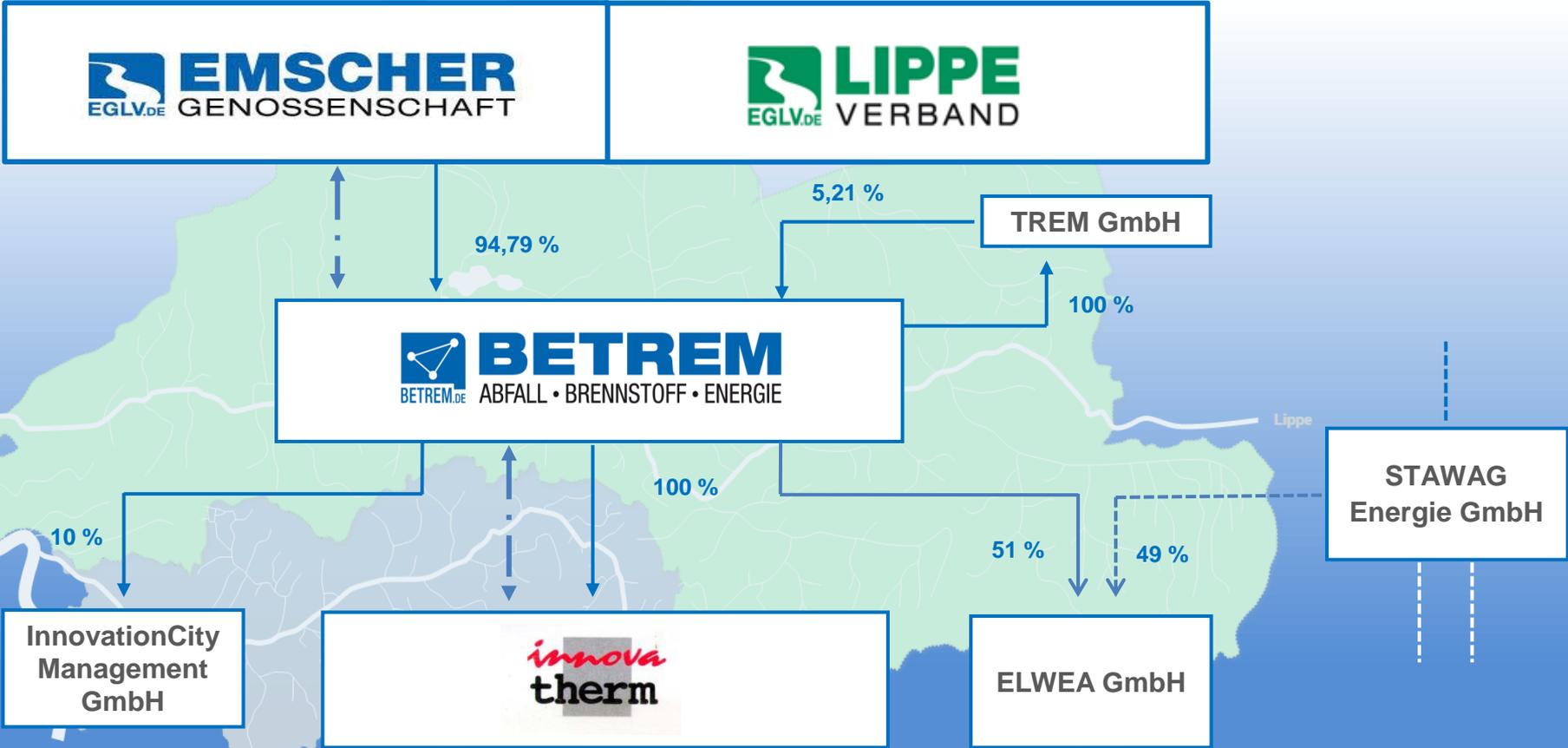


WEA Brandheide - Öffentlichkeitsbeteiligung am 22.04.2024

Dagmar Dörtelmann – Geschäftsführerin der BETREM GmbH
Manuel Schriever – Projektleiter der BETREM GmbH

- **Unternehmensverbund**
- **Übersichtskarte**
- **Windverhältnisse und vorläufiger Anlagentyp**
- **Abstände Wohnbebauung**
- **Flächenverfügbarkeit**
- **Schall, Schatten und Energieertrag**
- **Artenschutz**
- **Kompensationsmaßnahmen**
- **Kommunale Wertschöpfung**
- **Grober Zeitplan**

Unternehmensverbund



—————> Gesellschaftsrechtlicher Vertrag
 <— · —> Vertragsbeziehungen im IMS

Strombilanz EGLV pro Jahr (2022)

- Verbrauch 214 GWh
- Eigenenergieerzeugung 110 GWh
- Bedarf 4.RS bis 2040 59 GWh

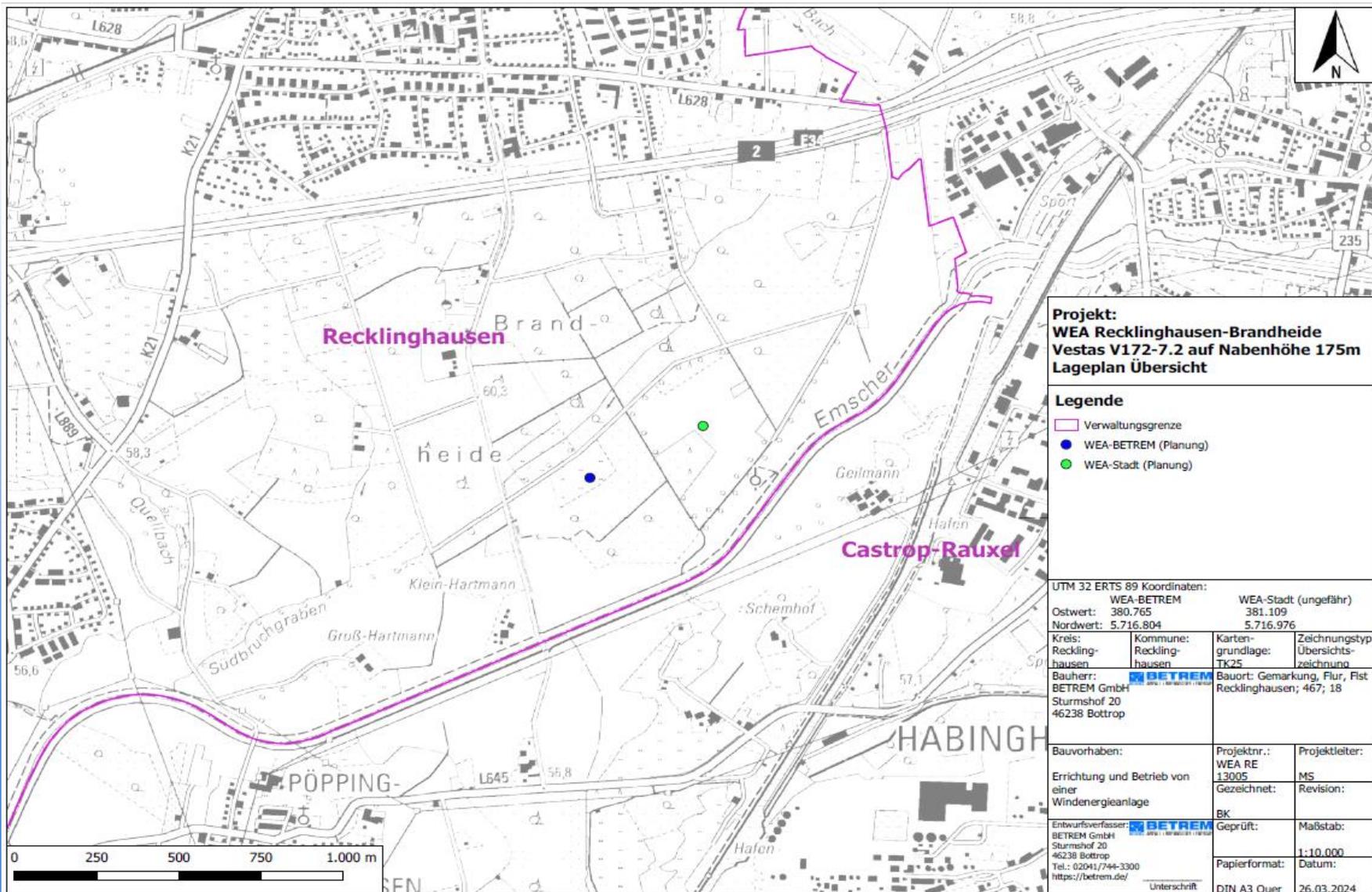
Ziel: > 100 GWh Erneuerbare Energien bis 2027

Angestoßene Projekte

- PV-Anlagen auf Betriebsanlagen
- Freiflächen-PV-Anlagen
- Windenergieanlagenprojekte
- *Aquathermie*

Projektziel: Der mit der geplanten Windenergieanlage „Brandheide“ erzeugte Strom soll von EGLV genutzt werden und dadurch den Eigenenergieanteil von EGLV erhöhen.

WEA-Projekt „Brandheide“ Übersichtskarte



Projekt:
WEA Recklinghausen-Brandheide
Vestas V172-7.2 auf Nabenhöhe 175m
Lageplan Übersicht

Legende

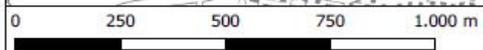
- Verwaltungsgrenze
- WEA-BETREM (Planung)
- WEA-Stadt (Planung)

UTM 32 ERTS 89 Koordinaten:
WEA-BETREM 381.109
WEA-Stadt (ungefähr) 381.109
Ostwert: 380.765
Nordwert: 5.716.804
5.716.976

Kreis: Recklinghausen	Kommune: Recklinghausen	Karten- grundlage: TK25	Zeichnungstyp: Übersichts- zeichnung
Bauherr: BETREM GmbH Sturmshof 20 46238 Bottrop		Bauort: Gemarkung, Flur, Flst Recklinghausen; 467; 18	

Bauvorhaben: Errichtung und Betrieb von einer Windenergieanlage	Projektnr.: WEA RE 13005	Projektleiter: MS
	Gezeichnet: BK	Revision:

Entwurfverfasser: BETREM GmbH Sturmshof 20 46238 Bottrop Tel.: 02041/794-3300 https://betrem.de/	Geprüft: BK	Maßstab: 1:10.000
	Papierformat: DIN A3 Quer	Datum: 26.03.2024



WEA-Projekt „Brandheide“

Windverhältnisse und vorläufiger Anlagentyp

V172-7.2

- Nabenhöhe: 175 m
- Rotordurchmesser: 172 m
- Gesamthöhe: 261 m
- Nennleistung: 7.200 kW

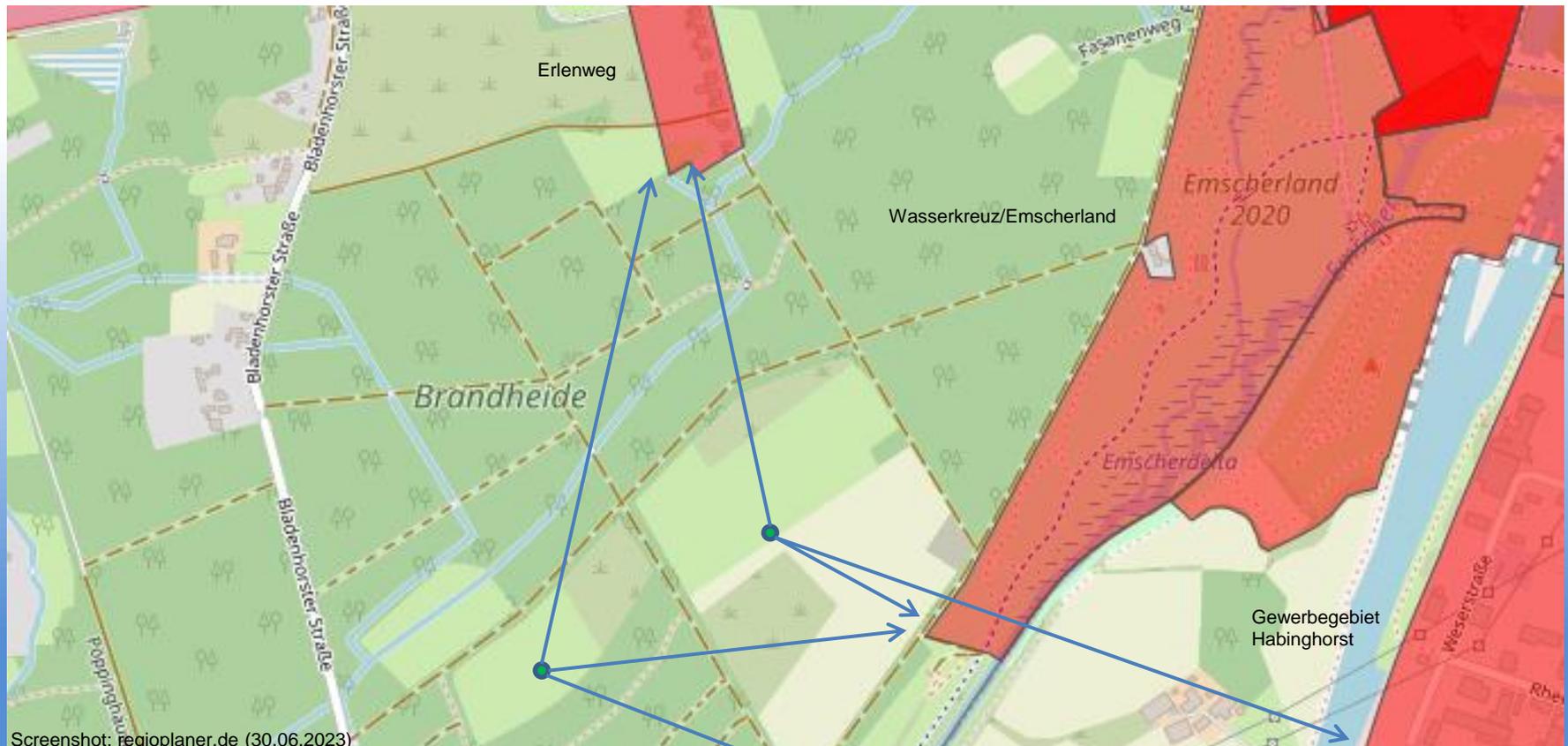
V172-7.2 MW™

Based on the EnVentus™ platform

Screenshot: <https://www.vestas.com/en/products/enventus-platform/V172-7-2-MW>

- Im Jahresmittel herrscht in einer Nabenhöhe von rund 175 m eine Windgeschwindigkeit von > 6,5 m/s; der Bereich gehört damit zu den Schwachwindstandorten.
- Am effizientesten sind hier WEA-Typen mit großem Rotordurchmesser (> 160 m) und hoher Nabenhöhe (> 170 m).
- Die Betrachtung basiert auf dem Anlagentyp V172-7.2 vom Hersteller Vestas.

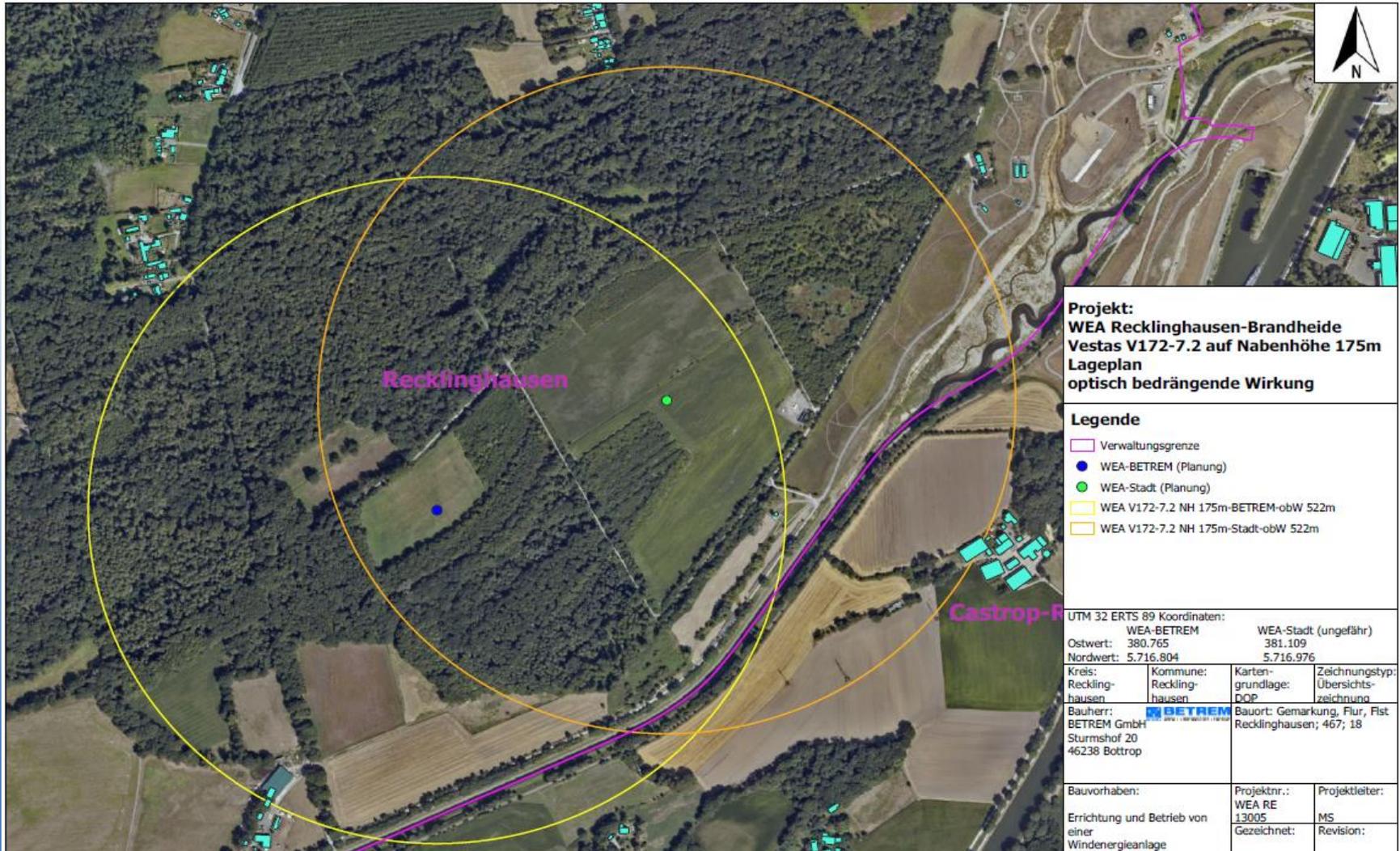
WEA-Projekt „Brandheide“ Abstände Wohnbebauung (1)



Abstände zu Flächen mit B-Plänen (tlw. in Aufstellung): [westl. Standort / östl. Standort]

- Erlenweg [700 m / 510 m]
- Wasserkreuz/Emscherland [500 m / 200 m]
- Gewerbegebiet Habinghorst [1.000 m / 750 m]

WEA-Projekt „Brandheide“ Abstände Wohnbebauung (2)



Zur naheliegenden Wohnbebauung (Einzelgehöfte) wird mind. ein Abstand vom 2-fachen der Anlagengesamthöhe (= 522 m) eingehalten (gelber und oranger Umkreis)

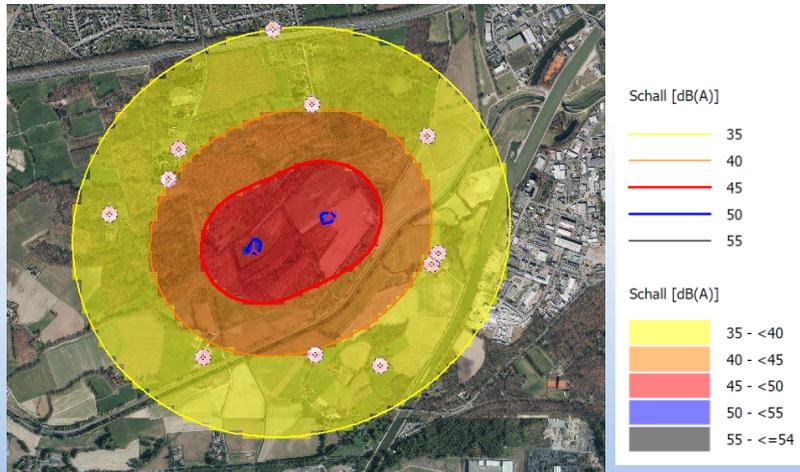
WEA-Projekt „Brandheide“ Flächenverfügbarkeit



Die westliche WEA ist auf einer vom Wald umgebenen, landwirtschaftlich genutzten Freifläche geplant. Diese Freifläche liegt auf einem Grundstück der Emschergenossenschaft.

WEA-Projekt „Brandheide“

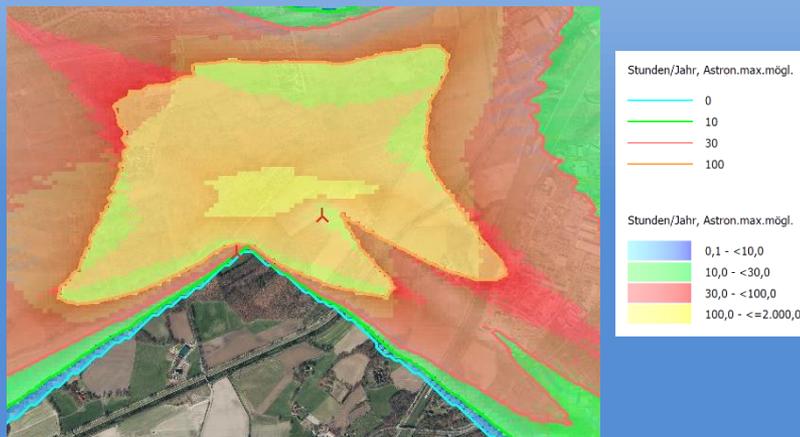
Schall, Schatten und Energieertrag



Schall

- Die Einhaltung der Schallimmissionen bei der Wohnbebauung ist ausschlaggebend.
- Diese Maßgabe wird in der Planung durch ein externes Schallgutachten bewertet.
- Die WEA verfügen über mehrere schallreduzierte Betriebsmodi.

Die westliche WEA kann nach vorläufigen eigenen Berechnungen jährlich mehr als 20 Mio. kWh erzeugen (P50, ohne Abschläge für Schattenabschaltungen, Fledermausschutz, etc.). Dies entspräche dem durchschnittlichen Strombedarf von mehr als 6.500 Zweipersonenhaushalten (Quelle:www.co2online.de; 3.000 kWh/a bei 2 Personen im Einfamilienhaus ohne Warmwasser).



Schatten

- In der nebenstehenden Darstellung wird die astronomisch maximal mögliche Beschattung von 30 h/a und 30 min/d abgebildet.
- Die Immissionsrichtwerte werden durch eine automatische Schattenabschaltung (Stopp des Rotors) eingehalten.

WEA-Projekt „Brandheide“ Artenschutz (1)



Festlegung des Untersuchungsgebietes und – umfanges in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Recklinghausen

- **Artenschutz-Vorprüfung (ASP Stufe I)** wird derzeit durchgeführt (Kreise, Städte, Biostationen, ehrenamtlicher Naturschutz, versch. Onlinedatenbanken wurden angefragt).
- **Erfassung der Brutvögel im Jahr 2024** (u.a. Horstsuche und -kontrolle, Erfassung von Brutvögeln sowie Revierkartierung von WEA-empfindlichen Großvögeln, gesonderte Abendtermine für Eulen).
- Nach Abschluss der Erfassung im Jahr 2024: **vertiefende Artenschutzprüfung (ASP Stufe II)**: Bewertung der Auswirkungen des Vorhabens auf planungsrelevante/WEA-empfindliche Vogelarten und auf weitere Artengruppen (Fledermäuse, Amphibien, Reptilien, etc.) sowie ggf. der Beschreibung möglicher Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen.
- Die Gutachten werden in Kooperation zwischen der BETREM und den Stadtwerken Recklinghausen erstellt.



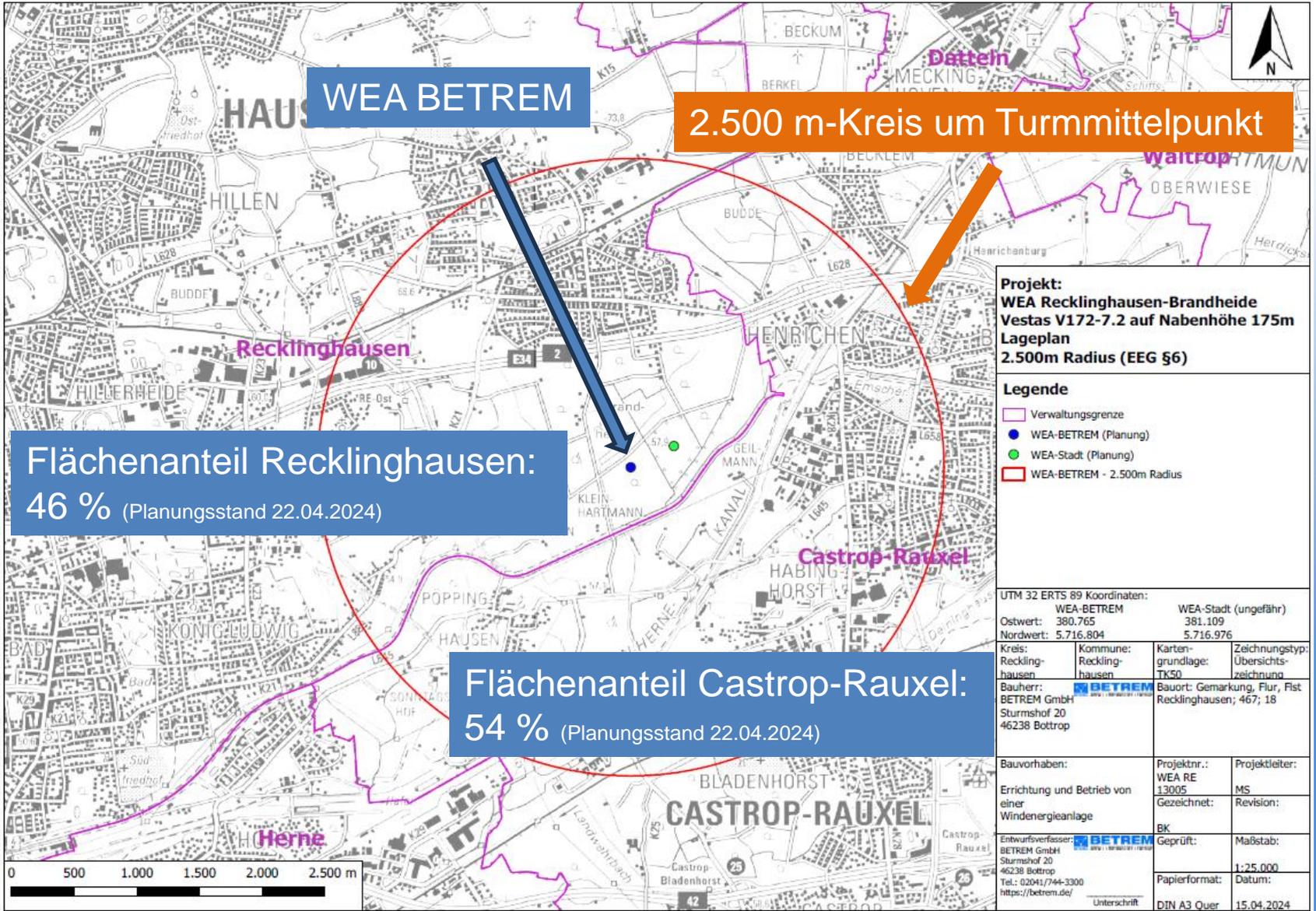
- Für die Realisierung der beiden WEA werden in einem noch planerisch zu ermittelnden und gutachterlich zu bewertenden Umfang Eingriffe in Natur und Landschaft erforderlich werden.
- Für die Kompensation dieser Eingriffe werden gutachterlich Kompensationsmaßnahmen (Baumersatzpflanzungen, Anlage von Hecken und Sträuchern, etc.) ermittelt.
- Die Kompensationsmaßnahmen werden auf dafür geeigneten Flächen angelegt und gepflegt.

Bürgerenergiegesetz NRW (BürgEnG) vom 15.12.2023 (gültig seit 01.01.2024)

Wesentliche Regelungsinhalte:

- **Pflicht auf Landesebene**, dass sich Einwohner sowie Kommunen im näheren Umkreis von Windenergievorhaben an der Wertschöpfung beteiligen können
- **Verpflichtung der Vorhabenträger neuer Windenergieanlagen**, sich mit der/n Standortgemeinde/n über eine individuelle Vereinbarung zur finanziellen Beteiligung der beteiligungsberechtigten Personen sowie der beteiligungsberechtigten Gemeinden am Ertrag des Vorhabens zu einigen (§ 7)
- Freie Wahl der Beteiligungsmodelle im Rahmen der im Gesetz (nicht abschließend) genannten Möglichkeiten, wie z.B.
 - eine Beteiligung an der Projektgesellschaft des Vorhabens
 - die Finanzierung gemeinnütziger Stiftungen oder Vereine
 - pauschale Zahlungen an einen definierten Kreis von Anwohnern und Gemeinden
 - ...

WEA-Projekt „Brandheide“ Kommunale Wertschöpfung (2)



WEA-Projekt „Brandheide“ Kommunale Wertschöpfung (3)



Im direkten Umfeld der geplanten WEA könnten **Maßnahmen für die Naherholung und die Freizeitgestaltung** (ansprechender Landschaftsbau, Spielplatz, Sitzbänke, Waldlehrpfad, Trimm-Dich-Pfad, o.ä.) realisiert werden.

Phase 1 (2024 bis ca. 2026)

Projektplanung

- technische/wirtschaftliche Vorprüfung
- Vorabstimmungen mit Stadt und Kreis
- Information BürgerInnen
- FNP - Änderung
- öffentlich-/privatrechtliche Vereinbarungen
- Genehmigungsverfahren



Phase 2 (ca. 2026 bis ca. 2028)

Projektumsetzung

- Finanzierung
- technische Projektierung
- Bau und Inbetriebnahme



Phase 3 (ab ca. 2028)

Betrieb über 25 Jahre

- technische Betriebsführung
- kaufmännische Betriebsführung



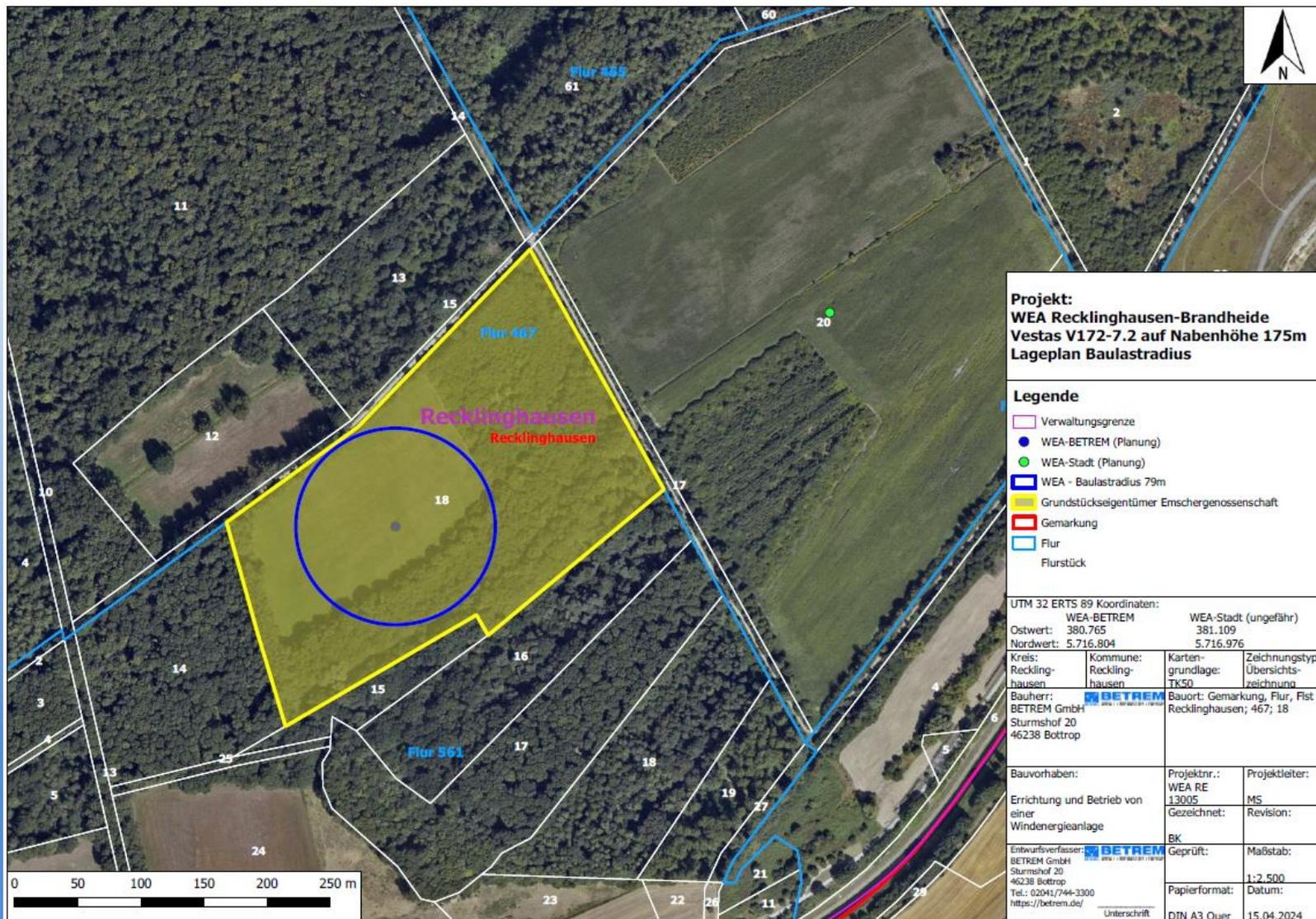
 **BETREM**
BETREM.DE ABFALL • BRENNSTOFF • ENERGIE

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Erste Ergebnisse

- Artenschutz-Vorprüfung (ASP Stufe I) wird derzeit durchgeführt: Hinweise aus vergangenen Jahren zu möglichen Vorkommen von Kiebitz, Wespenbussard, Baumfalke und Uhu.
- Erfassung der Brutvögel im Jahr 2024:
 - Horstsuche innerhalb des 1.200m-Radius um die beiden WEA-Standorte
 - 3 Abenderfassungen für nachtaktive Vogelarten (zw. Ende Januar und Mitte März)
 - 7 morgendliche Brutvogelerfassungen mit anschließender Revierkartierung WEA-empfindlicher Großvogelarten (zw. Mitte März und Anfang Juli)
 - 3 Termine zur Besatzkontrolle der gefundenen Horste (je einer im April, Mai und Juni)
 - Bisher wurden 57 Arten nachgewiesen, davon werden 18 in NRW als planungsrelevant eingestuft. Der Kiebitz wurde als WEA-empfindliche Art nachgewiesen.
- nach Abschluss der Erfassung im Jahr 2024: vertiefende Artenschutzprüfung (ASP Stufe II)
-> Bewertung der Auswirkungen des Vorhabens auf planungsrelevante/WEA-empfindliche Vogelarten und auf weitere Artengruppen (Fledermäuse, Amphibien, Reptilien, etc.) sowie ggf. der Beschreibung möglicher Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen.

WEA-Projekt „Brandheide“ Backup (2)



Projekt:
WEA Recklinghausen-Brandheide
Vestas V172-7.2 auf Nabenhöhe 175m
Lageplan Baulastradius

Legende

- Verwaltungsgrenze
- WEA-BETREM (Planung)
- WEA-Stadt (Planung)
- WEA - Baulastradius 79m
- Grundstückseigentümer Emschergenossenschaft
- Gemarkung
- Flur
- Flurstück

UTM 32 ERTS 89 Koordinaten:			
WEA-BETREM		WEA-Stadt (ungefähr)	
Ostwert: 380.765		381.109	
Nordwert: 5.716.804		5.716.976	
Kreis: Recklinghausen	Kommune: Recklinghausen	Kartengrundlage: TK50	Zeichnungstyp: Übersichtszeichnung
Bauherr: BETREM GmbH Sturmshof 20 46238 Bottrop		Bauort: Gemarkung, Flur, Flst. Recklinghausen; 467; 18	
Bauvorhaben: Errichtung und Betrieb von einer Windenergieanlage		Projektnr.: WEA RE 13005	Projektleiter: MS
		Gezeichnet: BK	Revision:
Entwurfverfasser: BETREM GmbH Sturmshof 20 46238 Bottrop Tel.: 02041/744-3300 https://betrem.de/		Geprüft:	Maßstab: 1:2.500
		Papierformat: DIN A3 Quer	Datum: 15.04.2024
		Unterschrift	